

Karin Finsterbusch / Norbert Jacoby

**MT^L-Ez 11,25-48,35 und
LXX⁹⁶⁷-Ez 11,25-48,35**

Synoptische Leseausgabe des hebräischen
und des griechischen Textes



Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament

Begründet von
Günther Bornkamm und Gerhard von Rad

Herausgegeben von
David S. du Toit, Martin Leuenberger,
Johannes Schnocks und Michael Tilly

173. Band

Karin Finsterbusch / Norbert Jacoby

MT^L-Ez 11,25–48,35 und
LXX⁹⁶⁷-Ez 11,25–48,35

Synoptische Leseausgabe
des hebräischen und des griechischen Textes

Unter Mitarbeit von Claudia Losekam

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2023 Vandenhoeck & Ruprecht, Robert-Bosch-Breite 10, D-37079 Göttingen,
ein Imprint der Brill-Gruppe
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA;
Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland;
Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotei,
Brill Schönigh, Brill Fink, Brill mentis, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau,
V & R unipress und Wageningen Academic.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf
der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlaggestaltung: SchwabScantechnik, Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISSN 2567-9694

ISBN 978-3-647-56083-0

Vorwort

Der vorliegende Band „MT^L-Ez 11,25–48,35 und LXX⁹⁶⁷-Ez 11,25–48,35: Synoptische Leseausgabe des hebräischen und des griechischen Textes“ wird zeitgleich mit dem Band „MT^L-Ez 11,25–48,35 und LXX⁹⁶⁷-Ez 11,25–48,35: Synoptische Übersetzung und Analyse der Kommunikationsstruktur“ publiziert. Beide Bände sind das Ergebnis des von der DFG großzügig geförderten Projekts zum Ezechieltext des Papyrus 967 (2017–2023) mit Dr. Dr. Norbert Jacoby als Projektmitarbeiter. Dr. Claudia Losekam (Bochum) war für die Eingabe der griechischen und hebräischen Texte verantwortlich. Beiden sei für die jahrelange intensive und fruchtbare Zusammenarbeit sehr herzlich gedankt. Dr. Maria Sokolskaya und Dr. Alexander Müller (beide Winterthur) haben mit großer Umsicht Korrektur gelesen, dafür gilt ihnen mein besonderer Dank.

Für die Erlaubnis zur Verwendung der Seiten des Papyrus 967 mit den Ezechieltexten als Textgrundlage für die Leseausgabe danke ich dem Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln, der Spanischen Nationalbibliothek, der Chester Beatty Library und der Princeton University Library.

Prof. Dr. Johannes Schnocks (Münster) und Prof. Dr. Martin Leuenberger (Tübingen) sei für die Aufnahme beider Bände in die Reihe WMANT gedankt sowie Miriam Lux und PD Dr. Izaak de Hulster vom Verlag Vandenhoeck & Ruprecht für die umsichtige verlegerische Betreuung.

Landau, im Juni 2023

Karin Finsterbusch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Einführung	1
1.1. Verwendete Textausgaben und Wiedergabe der Texte in der synoptischen Leseausgabe	2
1.2. Anordnung der Texte in der synoptischen Leseausgabe	3
2. Synoptische Leseausgabe von MT^L-Ez 11,25–48,35 und LXX⁹⁶⁷-Ez 11,25–48,35	5
Anhang Synoptische Leseausgabe von MT^L-Ez 37 und LXX⁹⁶⁷-Ez 37	185
Abkürzungsverzeichnis	191
Zeichenerklärung	192
Literaturverzeichnis	193

1. Einführung

Ezechiel gehört zu den antiken jüdischen Schriften mit einer besonders komplexen Textgeschichte. Erhalten ist Ezechiel in zwei Textfassungen: in der masoretischen Textfassung (MT-Ez) einerseits und in der Textfassung des Old Greek Ezechiel andererseits. Zu den ältesten Handschriften, die den MT-Ez vollständig enthalten, zählen u.a. Codex Cairensis (895 n. Chr.), Codex Aleppo (um 930 n. Chr.) und Codex Leningradensis (1008 n. Chr.).¹ Die wichtigsten Zeugen des Old Greek Ezechiel sind nach der *communis opinio* LXX967² (der Text ist weitgehend vollständig erhalten ab dem Ende von Kapitel 11) und LXXB, wobei LXX967 der bedeutendere Zeuge ist.³ Denn Papyrus 967 stammt vom Ende des zweiten bzw. Anfang des dritten Jh. n. Chr. und ist somit im Unterschied zu dem gut ein Jahrhundert jüngeren Codex Vaticanus noch nicht von der Hexapla des Origenes beeinflusst. Die beiden von MT-Ez und LXX967-Ez repräsentierten Textfassungen unterscheiden sich nicht nur in vielen Details auf der Mikroebene, sie unterscheiden sich auch in Umfang und Aufbau: LXX967-Ez hat mehrere Passagen, die im MT-Ez erscheinen, nicht (z.B. 12,26–28; 32,24b–26; 36,23b–38); zudem stehen die beiden Kapitel 38–39 (Gog-Magog-Perikope) hinter Kapitel 36, d.h. bezeugt wird in LXX967-Ez die Kapitelfolge 36–38–39–37–40.⁴ Der Ezechieltext des Papyrus 967 wurde bislang nur in Teilpublikationen veröffentlicht (s.u.). Die vorliegende Leseausgabe soll dazu dienen, den Text am Stück zugänglich zu machen. Dabei enthält sie neben dem griechischen Ezechieltext auch noch den masoretischen Text, der für Fragen nach der hebräischen Vorlage des Old Greek Ezechiel der Referenztext ist.

Die synoptische Leseausgabe ergänzt den zeitgleich in der Reihe WMANT publizierten Band mit der synoptischen deutschen Übersetzung der beiden ezechielischen Textfassungen.⁵ Für Fragen nach dem textlichen Charakter des Old Greek Ezechiel, nach der hebräischen Vorlage, nach dem Zweck und der Entstehungszeit der Übersetzung sowie nach der Entstehungszeit des proto-masoretischen Ezechielbuches sei auf die Einführung in dem Übersetzungs-Band verwiesen.

¹ Zu einer Übersicht über die mittelalterlichen masoretischen Handschriften und über ihre (Faksimile-) Editionen s. Lange, 1.2.2.2.1. Masoretic Manuscripts, S. 117–120.

² Papyrus 967 bestand aus 59 Blättern (ca. 25x34 cm), die aufeinander gelegt und in der Mitte gefaltet wurden. Dadurch entstand ein „Buch“ mit 118 Blättern bzw. 236 Seiten, s. Kreuzer, Papyrus 967, S. 66. Von den 118 Blättern sind die ersten 9 und letzten 9 Blätter verloren. Ursprünglich beinhaltete der Papyrus wahrscheinlich folgende Texte: Blatt 1–61: Ezechiel; Blatt 62–93r: Daniel; Blatt 93v–95: Bel et Draco; Blatt 96–98: Susanna; Blatt 99–118: Esther.

³ Der dritte wichtige Zeuge ist LXX988-Ez (4. Jh. n. Chr.), doch sind hiervon nur zwei Pergamentblätter mit Resten von Ez 33,27–31 und 34,1–5.18–24.26–30) erhalten, s. Lust, 8.3. Ezechiel: Septuagint, S. 581.

⁴ Diese Kapitelfolge wird auch in einem der ältesten Zeugen der Vetus Latina, dem Codex Wirceburgensis, einem Palimpsest, bezeugt, s. Bogaert, Le témoignage. Der Abschnitt Ez 12,26–28 fehlt auch in einer altkirchenslawischen Übersetzung, s. Bruni, 6–9.2.7.3.3. Old Church Slavonic Translations, S. 718. Demnach handelt es sich bei den textlichen Besonderheiten der LXX967-Ez nicht um isolierte Einzeltraditionen.

⁵ Finsterbusch/Jacoby, Synoptische Übersetzung.

1.1. Verwendete Textausgaben und Wiedergabe der Texte in der synoptischen Leseausgabe

Der vokalisiert Konsonantentext⁶ des masoretischen Ezechieltexes wurde in der Leseausgabe nach dem Codex Leningradensis wiedergegeben (MT^L-Ez). Auch wenn einige Codices, die den Ezechieltext enthalten, älter sind als der Codex Leningradensis (s.o.), so ist er doch „die älteste datierte Handschrift der vollständigen hebräischen Bibel“⁷ und leicht zugänglich in den Ausgaben der Biblia Hebraica Stuttgartensia (BHS) und der Biblia Hebraica Quinta (BHQ).⁸

Im wiedergegebenen masoretischen Text stehen die Ketib-Lesarten des MT^L-Ez; alle Qere-Lesarten sind in Anmerkungen verzeichnet (vor das Fußnotenzeichen wurde ein hochgestelltes ^Q gesetzt). Verzeichnet sind auch die (wenigen) Fälle, in denen die (fragmentarisch erhaltenen) Ezechiel-Handschriften vom Toten Meer von MT^L-Ez abweichen.

Die Blätter des Papyrus 967 mit den Ezechieltexen wurden im Zeitraum von 1937–1972 in vier Teilpublikationen veröffentlicht:

a) Blatt 10–17 (jeweils die obere Hälfte): Diese acht halben Blätter aus der Chester Beatty Sammlung wurden 1937 vom Direktor des Britischen Museums Frederic G. Kenyon in London veröffentlicht.⁹

b) Blatt 20 (obere Hälfte), 22 (untere Hälfte), 23–28.30–32.34–37.40–45 (vollständig): Diese in der John H. Scheide Sammlung enthaltenen Blätter wurden 1938 von Allan Chester Johnson („senior editor“), Henry Snyder Gehman (verantwortlich für die Kapitel „Observationes Criticae“ und „Relation to Hebrew, Syro-Hexaplar, and Greek Texts“) und Edmund Harris Kase (beteiligt an der Arbeit der Transkription und verantwortlich für die Kapitel „Relation to the Old Latin Version“, „The *nomen sacrum* in Ezekiel“ und „The Translator[s] of Ezekiel“) in Princeton publiziert.¹⁰

c) Blatt 33.38–39.46–52 (vollständig): Diese zehn Blätter wurden 1971 von Manuel Fernández-Galiano in Madrid veröffentlicht.¹¹

d) Blatt 10–17.20 (jeweils die untere Hälfte), 22 (obere Hälfte), 18–19.21.29.53–61 (vollständig): Diese sich im Kölner Institut für Altertumswissenschaften befindenden Blätter wurden 1972 von P. Leopold Günther Jahn ediert,¹² wobei Jahn zu den Blatthälften, die diejenigen der Chester Beatty und der Scheide Sammlung ergänzten, die schon edierten Texte mit wiedergab.

Mittlerweile wurden von den einschlägigen Bibliotheken bzw. Instituten in Köln, Madrid und Dublin die jeweiligen Blätter des Papyrus 967 mit den Ezechieltexen digitalisiert und ins Internet gestellt. In der Ausgabe der John H. Scheide Sammlung befinden sich am Ende Faksimiles der in dieser Ausgabe enthaltenen Blätter.

⁶ Die masoretischen Akzente wurden, um die Synopse nicht zu überfrachten, nicht wiedergegeben.

⁷ BHS, Prolegomena, S. III.

⁸ Der Ezechieltex des Codex Aleppo ist der Ezechiel-Ausgabe des „Hebrew University Bible Project“ zugrunde gelegt. Auf der Mikroebene gibt es zwischen den Repräsentanten des masoretischen Textes zahlreiche, zumeist allerdings nicht sinnverändernde Abweichungen (vor allem im Bereich der Morphologie). Zu den ezechielischen Varianten der mittelalterlichen masoretischen Handschriften und Editionen s. die Ausgabe von Kennicott, *Vetus Testamentum Hebraicum*. Vol. 2, S. 173–247, und die Variantenliste von De Rossi, *Variae Lectiones*. Vol. 3, S. 126–170.

⁹ Kenyon, *The Chester Beatty Biblical Papyri Descriptions*.

¹⁰ Johnson et al., *The John H. Scheide Biblical Papyri. Ezekiel*.

¹¹ Fernández-Galiano, *Nuevas Páginas del Códice 967 del A.T. Griego*.

¹² Jahn, *Text*.

In der Leseausgabe wurde der in Unzialen geschriebene griechische Text mit Akzenten versehen wiedergegeben, zwischen den einzelnen Worten wurde ein Leerzeichen gesetzt. Gelegentlich auftretende Interpunktionszeichen und andere Zeichen im Text des Papyrus wurden nicht abgebildet. Abgekürzte Worte (durch waagerechten Strich gekennzeichnet) wurden ausgeschrieben, jedoch wurden mit Buchstaben abgekürzte Zahlen (insbesondere in Ez 40–48) entsprechend abgebildet. Eigennamen wurden groß geschrieben. Rekonstruierte Worte und Buchstaben wurden in eckige Klammern [] gesetzt, Textlücken (insbesondere in den Kapiteln 12–16) wurden zu Beginn und am Ende mit drei Punkten ... angezeigt.

In Anmerkungen wurden die (seltenen) Fälle von Schreibfehlern im Papyrus angegeben. Angegeben wurden auch die interlinearen Schreiberkorrekturen (vor das Fußnotenzeichen wurde ein hochgestelltes ^c gesetzt). Zudem wurden die wichtigsten Fälle¹³ ausgewiesen, in denen alle anderen *griechischen*¹⁴ Handschriften vom Text der „Leithandschrift“ LXX967-Ez abweichen.¹⁵ Nicht zuletzt wurde auch auf Fehler in den Textausgaben hingewiesen.

1.2. Anordnung der Texte in der synoptischen Leseausgabe

Auf jeder Seite der Synopse finden sich zwei Spalten. Die linken Spalten enthalten den griechischen Ezechieltext des Papyrus 967. Die gegenüberliegenden rechten Spalten enthalten den masoretischen vokalisiert Konsonantentext des Ezechiel nach dem Codex Leningradensis. Die griechischen und hebräischen Texte sind synoptisch korrespondierend in relativ kurzen Zeilen organisiert. Auf diese Weise sind, da in der griechischen Übersetzung in der Regel die hebräische Wortfolge und die Satzstruktur genau nachgeahmt wurde, Unterschiede zwischen den beiden Textfassungen gut erkennbar.

Die Vers- und Kapitelzählung folgte im Fall des MT der BHS, im Fall der LXX haben wir uns an der Göttinger Ezechiel-Ausgabe orientiert.

Das Textstück Ez 37, das im Old Greek Ezechiel und in der masoretischen Textfassung an unterschiedlichen Stellen steht (s.o.), wurde an der jeweiligen Stelle seines Vorkommens geboten *ohne* korrespondierenden Text auf der gegenüberliegenden

¹³ Nicht sinnverändernde kleinere Unterschiede z.B. bei der Graphie (in LXX967-Ez finden sich besonders viele Itazismen) wurden in der Regel nicht ausgewiesen, ebenso wenig die zahlreichen Unterschiede im Artikelgebrauch.

¹⁴ Textkritische Spezialstudien müssten auch andere Primärübersetzungen (wie Peschitta und Vulgata) sowie sekundäre Übersetzungen (wie die Vetus Latina) und das Zeugnis der Kirchenväter einbeziehen.

¹⁵ Angeführt wurde in diesen Fällen der Text nach LXX967-Ez sowie zum Vergleich lediglich (um den Rahmen nicht zu sprengen) eine Variante, und zwar die des zweiten bedeutenden Zeugen des Old Greek Ezechiel, LXXB. Die gesamte Varianz kann gut erschlossen werden mit Hilfe des Apparats der Göttinger Ezechiel-Ausgabe (in Bezug auf die Ezechieltexte des Papyrus 967, die Joseph Ziegler bei der ersten Auflage 1952 noch nicht vorlagen, fertigte Detlef Fraenkel sehr sorgfältig in der zweiten Auflage von 1977 einen entsprechenden Nachtrag an).

Seite der synoptischen Leseausgabe. In einem Anhang wurde der griechische und hebräische Text von Ez 37 synoptisch korrespondierend beigegeben.

2. Synoptische Leseausgabe von MT^L-Ez 11,25–48,35 und LXX⁹⁶⁷-Ez 11,25–48,35

LXX⁹⁶⁷-Ez 11,25–12,7

11,25

... τ]οὺς [λόγο]υς κυρίου
οὐ[ς] ἔδειξέν μοι]

12,1 καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς μ[ε]
λί[ε]γωιν
2 υἱὲ ἀνθρώπ[ου]
[ἐν μέ]σω τῶν ἀδικιῶν αὐτ[ῶν] σὺ κα[τ]ου[κ]εῖς
οἱ ἔχουσ[ι]ν ὀφθαλμοὺς τ]οῦ βλέπειν
κα[ὶ] οἱ βλέπουσιν
καὶ ὧτα ἔχουσιν τοῦ ἀκοῦειν καὶ [ο]ὐκ ἀκούουσιν
διότι οἶκος παρα[π]ικραίνων ἐστίν
3 καὶ σὺ υἱὲ ἀν[θ]ρώπου
ποίησον σκεύη σαυτῶ¹ αἰχμαλωσίας
ἡμέρας [ἐν]ώπι[ο]ν αὐτῶν
καὶ αἰχμαλ[ω]τευθήσ[η]
ἐκ τοῦ τόπου σου εἰ[ς] τόπον] ἔ[τ]ερων
ἐνώπιον αὐ[τῶν]
[ὄ]πως] εἴ[δ]ωσιν
ὅτι² οἶκος παρ[α]πικρα[ί]ν[ω]ν ἐστί
4 καὶ ἐξοί[σ]εις τὰ σκεύ[η] σου
σκεύη αἰχμαλ[ω]σίας ἡμέ[ρας] κατ' ὀφθαλμοῦ[ς] αὐτῶν]
[καὶ σὺ] ἐκπορεύσ[η] ἔσπ[έ]ρας]
[ὡς ἐκπορεύ]εται αἰχμά[λω]τος]
5 [ἐνώπιον] αὐτῶν δι[ι]ορύξον σεαυτῶ εἰ[ς] τὸν τοίχ[ο]ν]
[καὶ διεξελεύσ]η δι' αὐτῶν⁴
6 ἐνώπιον αὐτῶν ἐπ' ὧμων ἀ[ν]αλημφθήσ[η]
[καὶ κεκρ]υμμέ[ν]ος ἐξελεύσ[η]
[τὸ πρόσωπόν] σου συγκαλύψεις]
[καὶ οὐ μὴ] ἴδης [τὴν γ]ῆ[ν]
[διότι τέρας] δ[έ]δωκά σε τῶ οἴ[κω] Ἰσραηλ]
7 [καὶ ἐποίησα] οὕτω[ς]
[κατὰ πάντα] ὅσα ἐνετείλατ[ό] μοι]
[καὶ ἐξ]ήνεγκα
[σ]κεύη αἰχμαλωσίας ἡ]μέρ[ας]
[κα]ὶ ἐσπέ[ρας] ...

MT^L-Ez 11,25–12,7

11,25 וְאָדַבֵּר אֶל־הַגּוֹלֵה
אֵת כָּל־דְּבָרֵי יְהוָה
אֲשֶׁר הִרְאָנִי

12,1 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי
לֵאמֹר
2 בְּרָאָם
בְּתוֹךְ בֵּית־הַמְּרִי אֶתָּה יִשָּׁב
אֲשֶׁר עֵינָם לְהֵם לְרְאוֹת
וְלֹא יָרְאוּ
אֲזִינָם לְהֵם לְשָׁמַע וְלֹא שָׁמְעוּ
כִּי בֵית מְרִי הֵם
3 וְאֶתָּה בְּרָאָם
עֲשֵׂה לָךְ כְּלֵי גּוֹלָה
וּגְלָה יוֹמָם לְעֵינֵיהֶם
וְגִלְתִּי
מִמְקוֹמְךָ אֶל־מְקוֹם אֲחֵר
לְעֵינֵיהֶם
אוּלֵי יָרְאוּ
כִּי בֵית מְרִי הָמָּה
4 וְהוֹצֵאתָ כְּלֵיךָ
כְּכֵלֵי גּוֹלָה יוֹמָם לְעֵינֵיהֶם
וְאֶתָּה תֵצֵא בְּעֶרֶב לְעֵינֵיהֶם
כְּמוֹצֵאי גּוֹלָה
5 לְעֵינֵיהֶם חֲתַר־לְךָ בְּקִיר
וְהוֹצֵאתָ בוֹ
6 לְעֵינֵיהֶם עַל־כַּתֵּף תִּשָּׂא
בְּעֶלְטָה תוֹצִיא
פְּנֶיךָ תִּכְסֶה
וְלֹא תִרְאֶה אֶת־הָאָרֶץ
כִּי־מוֹפֵת נִתְּחַף לְבֵית יִשְׂרָאֵל
7 וְאָעֵשׂ כֵּן
כְּאֲשֶׁר צִוִּיתִי
כְּלֵי הוֹצֵאתִי
כְּכֵלֵי גּוֹלָה יוֹמָם
וּבְעֶרֶב חֲתַר־תִּלִּי בְּקִיר בְּיָד
בְּעֶלְטָה הוֹצֵאתִי
עַל־כַּתֵּף תִּשָּׂאתִי לְעֵינֵיהֶם

¹ Besonderheit: LXX967: Wortfolge σκεύη σαυτῶ (LXXB: σεαυτῶ σκεύη).

² Besonderheit: LXX967: ὅτι (LXXB: διότι).

³ Besonderheit: LXX967: ἐκπορεύση (LXXB: ἐξελεύση).

⁴ Besonderheit: LXX967: δι' αὐτῶν (LXXB: δι' αὐτοῦ, dem MT entsprechend).

LXX⁹⁶⁷-Ez 12,8–16

12,8

9

10

11

12

... δι' αὐτ]οῦ

τὸ πρ[όσω]πον αὐτ[οῦ] συνακαλ]ύψει

ὅπως μὴ ὄραθῆ ὁ[φθαλμῶ]

_5

13 [καὶ] πετάσω⁶ τὸ δίκτυόν [μου ἐπ' α]ὐτόν
καὶ συλλημφθήσεται[ι ἐ]ν τῇ περι[οχ]ῇ μου
καὶ ἄξω αὐτόν εἰς Βα[β]υλῶνα εἰς γῆν Χα[λ]δαίων
καὶ αὐτήν οὐκ ὄψεται

καὶ ἐκεῖ τελευτήσῃ

14 καὶ πάντας τοὺς κύκλω αὐτοῦ

τοὺς βοηθοὺς αὐτοῦ

καὶ πάντας τοὺς ἀντιλαμβανομένους αὐτοῦ

[δια]σπερῶ εἰς πάντα ἄνεμον

[καὶ] ῥομφαίαν ἐκκενώσω ὅπ[ισω αὐτ]ῶν

15 καὶ γνώσονται ὅτι [ἐ]γὼ [κύριος]

[ἐν τῷ διασκορπίσαι με] αὐτο[ῦς ἐν τοῖς ἔθνεσιν]

[καὶ δι]ασπερῶ αὐτοὺς ἐν ταῖς χώραις]

16 καὶ ὑ[πολ]είψομαι ἑμαυτῷ ἄν[δρας ἀρι]θμῶ

ἐκ ῥομφαίας [καὶ ἐκ λειμο]ῦ καὶ ἐκ θανάτου

ὅπ[ω]ς ἐκδιηγῶνται πάσας [τὰς ἀνομίας αὐτῶ]ν

ἐν τοῖς ἔ[θνεσιν οὗ εἰσήλθο]σαν ἐκεῖ

κα[ὶ] γνώσονται ὅτ]ι ἐγὼ κύριος

MT^L-Ez 12,8–16

12,8 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי בְּבִקְרָא לֵאמֹר

9 בְּנִיאָדָם הֲלֹא אָמַרו אֵלַיךָ

בֵּית יִשְׂרָאֵל בֵּית הַמְּרִי

מָה אַתָּה עֹשֶׂה

10 אָמַר אֲלֵיהֶם

כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה

הַנְּשִׂיא הַמְּשָׂא הַזֶּה בִּירוּשָׁלַם

וְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל

אֲשֶׁר־הִמָּה בְּתוֹכָם

11 אָמַר

אֲנִי מוֹפְתֵכֶם

כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי כֵן וְעֹשֶׂה לְהֶם

בְּנוֹלָה בְּשִׁבּוֹ וּלְכוּ

12 וְהַנְּשִׂיא אֲשֶׁר־בְּתוֹכָם

אֶל־כַּתֵּף יִשָּׂא בְעֵלְטָה וַיִּצָּא

בְּקִיר וַחֲתָרוֹ לְהוֹצִיא בּוֹ

פָּנָיו וְכֶסֶה

וַעַן אֲשֶׁר לֹא־רָאָה לַעֲנֹן

הוּא אֶת־הָאָרֶץ

13 וּפְרָשְׁתִּי אֶת־רַשְׁתֵּי עָלְיוֹ

וַנִּחַפֵּשׂ בְּמַצּוֹדָתִי

וְהִבַּאתִי אֹתוֹ כְּכֹלָה אֶרֶץ כְּשָׂדִים

וְאוֹתָהּ לֹא־רָאָה

וְשֵׁם יְמוֹת

14 וְכָל אֲשֶׁר סְבִיבֹתָיו

עוֹרָה⁷

וְכָל־אֲנָפוֹי

אֲזָרָה לְכָל־רוּחַ

וַתִּרְבַּ אֲרִיק אַחֲרֵיהֶם

15 וַיִּדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה

בְּהַפְצִי אֹתָם בְּנוֹיִם

וְזוֹרֵתִי אֹתָם בְּאֲרָצוֹת

16 וְהוֹתַרְתִּי מִהֶם אֲנָשֵׁי מִסְפָּר

מִחֶרֶב מִרְעָב וּמִדְבָּר

לְמַעַן יִסְפְּרוּ אֶת־כָּל־תְּעוֹבוֹתֵיהֶם

בְּנוֹיִם אֲשֶׁר־בָּאוּ שָׁם

וַיִּדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה

⁵ Besonderheit: LXX967: Kurztext (LXXB hat den Zusatz: καὶ αὐτὸς τὴν γῆν οὐκ ὄψεται).⁶ Besonderheit: LXX967: πετάσω (LXXB: ἐκπετάσω).⁷ Ketib: עוֹרָה; Qere: יוֹרָה.

LXX⁹⁶⁷-Ez 12,17–25

12,17 καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς μ[ε] [λέγων]
 18 [υἱὲ ἀνθρώ]που
 τ[ὸν ἄρτον σου μετ' ὄδου]ῶν [φάγεσαι]
 [καὶ τὸ ὕ]δωρ σ[ου] μετὰ [βασάνου]
 [καὶ με]τὰ⁸ θλείψεως [πίεσαι]
 19 [καὶ ἐρεῖς] πρὸς τὸν λαὸν [τῆς γῆς]
 [τάδε] λέγει κύριος
 τοῖς κ[ατοικοῦσιν Ιε]ρουσαλημ
 ἐπὶ τ[ῆς γῆς τοῦ Ισρα]ηλ
 τ[οὺς] ἄρτου[ς αὐτῶν ...

20

21

22

23

... λα]λήσ[εις πρὸς αὐ]τούς
 [ἡγγίκασιν] αἱ ἡμέραι καὶ λόγος π[άσης ὀρά]σεως
 24 ὅτι οὐκετι ἔσται
 π[ᾶσα ὄρα]σις ψευδῆς
 καὶ μαντευόμε[νος] τὰ πρὸς χάριν
 ἐν μέσῳ τῶν [υ]ἱῶν Ισραηλ
 25 διότι ἐγὼ κύριος λαλήσω
 τοὺς λόγους μου λαλήσω
 καὶ ποιήσω
 καὶ οὐ μὴ μηκύνω ἔτι
 ὅτι ἐν ταῖς ἡμέραις ὑμῶν οἶκος ὁ παραπικραίνων
 λαλήσω λόγον καὶ ποιήσω
 λέγει κύριος

MT^L-Ez 12,17–25

12,17 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר
 18 בְּרֹאֲךָם
 לְחֶמְדְּךָ בְּרַעַשׁ תֹּאכֵל
 וּמִמִּידְךָ בְּנִגְנָה
 וּבִדְאָנָה תִשְׁתָּה
 19 וְאָמַרְתָּ אֶל־עַם הָאָרֶץ
 כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה
 לְיוֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלַם
 אֲל־אֲדַמַּת יִשְׂרָאֵל
 לְחֶמְדְּךָ בְּדָאָנָה יֹאכְלוּ
 וּמִמִּיָּהֶם בְּשִׁמְמוֹן יִשְׁתּוּ
 לְמַעַן תִּשֶׁם אֶרֶצָה מִמְּלֶאכָה
 מִחֶמְסַם כָּל־הַיֹּשְׁבִים בָּהּ
 20 וְהָעִירִים הַנּוֹשְׁבוֹת תִּחְרַבְנָה
 וְהָאָרֶץ שְׁמָמָה תִּהְיֶה
 וְיִדְעֻתֶם כִּי־אֲנִי יְהוָה

21 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר

22 בְּרֹאֲךָם

מִה־הַמְּשָׁל הַזֶּה לְכֶם

עַל־אֲדַמַּת יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר

יֵאָרְכוּ הַיָּמִים וְאֲבֹד כָּל־חַזוֹן

23 לְכֵן אָמַר אֶל־יהוָה

כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה

הַשְּׁבִתִי אֶת־הַמְּשָׁל הַזֶּה

וְלֹא־יִמְשְׁלוּ אֹתוֹ עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל

כִּי אִם־דַּבֵּר אֶל־יהוָה

קָרְבוּ הַיָּמִים וְדַבֵּר כָּל־חַזוֹן

24 כִּי לֹא יִהְיֶה עוֹד

כָּל־חַזוֹן שְׁוֹא

וּמִקְסַם חֶלֶק

בְּתוֹךְ בַּיִת יִשְׂרָאֵל

25 כִּי אֲנִי יְהוָה אֲדַבֵּר

אֵת אֲשֶׁר אֲדַבֵּר דְּבַר

וַיַּעֲשֶׂה

לֹא חֶמְדְּךָ עוֹד

כִּי בַיָּמֶיכֶם בַּיִת הַמְּדִיר

אֲדַבֵּר דְּבַר וַעֲשִׂיתִיו

נְאֻם אֲדֹנָי יְהוִה

⁸ Besonderheit: LXX967: [με]τὰ θλείψεως (LXXB: θλίψεως), isomorph בְּדָאָה (MT) entsprechend.

LXX⁹⁶⁷-Ez

—⁹
 —
 —
 —
 —
 —
 —
 —
 —
 —
 —
 —

MT^L-Ez 12,26–28

12,26 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר
 27 בְּיָאֲדָם
 הִנֵּה בֵית־יִשְׂרָאֵל אֹמְרִים
 הַחַזוֹן אֲשֶׁר־הוּא חֹזֶה
 לַיָּמִים רַבִּים
 וְלַעֲתִים רַחֲוִקוֹת הוּא נִבְא
 28 לֵכֵן אָמַר אֵלֵיהֶם
 כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה
 לֹא־תִמְשַׁךְ עוֹד כָּל־דְּבָרִי
 אֲשֶׁר אֲדַבֵּר דְּבַר
 וַיַּעַשׂה
 נֶאֱמַר אֲדֹנָי יְהוִה

⁹ Besonderheit: LXX967 Kurztext: Der Abschnitt 12,26–28 ist nicht bezugt.

LXX⁹⁶⁷-Ez 13,1–9

13,1 καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με λέγων
 2 υἱὲ ἀνθρώπου
 προφήτευσον ἐπὶ τοὺς προφῆτας τοῦ Ἰσραηλ
 καὶ προφητεύσεις
 καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς
 ἀκούετε¹⁰ λόγον κυρίου
 3 τὰδε λέγει κύριος
 οὐαὶ τοῖς προφητεύουσιν ἀπὸ καρδίας αὐτῶν
 –
 καὶ τὸ¹¹ καθόλου μὴ βλέπουσιν
 4 ὡς ἀλώπεκες ἐν ταῖς ἐρήμοις
 οἱ προφήται σου Ἰσραηλ
 5 [οὐκ ἔ]στησαν ἐν στερεώματι
 [καὶ συ]νήγαγον ποίμνιον ἐπὶ [τὸν οἶ]κον Ἰσραηλ
 οὐκ ἔστησαν [οἱ λέγο]ντες ἐν ἡμέρᾳ κυρίου
 6 βλέ[ποντ]ες ψευδῆ μαντευόμε[νοι μ]άταια
 [οἱ] λέγοντες λέ[γει] ...

7
 ... εἰρ]ήκ[ατε]

–
 –
 8 [διὰ τοῦτο εἰπόν¹²]
 [τάδε] λέγ[ει κύριος]
 [ἀνθ' ὧν οἱ λόγοι] ὑμῶν [ψευδεῖς]
 [καὶ αἱ μαντεῖ]αι ὑμῶ[ν μάταιαι]
 [διὰ τοῦτο ἰδ]οῦ ἐγὼ [ἔφ' ὑμᾶς]
 [λέγει κύριος]
 9 [καὶ ἐκτε]νῶ τ[ὴν χεῖρά μου]
 [ἐπὶ τοὺς προφ]ήτα[ς] ...

MT^L-Ez 13,1–9

13,1 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר
 2 בְּרָאִים
 הַנְּבִיאִים אֲלֵינְבִיאֵי יִשְׂרָאֵל
 הַנְּבִיאִים
 וְאָמַרְתָּ לְנְבִיאֵי מַלְבָּם
 שְׁמְעוּ דְבַר־יְהוָה
 3 כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה
 הוּא עַל־הַנְּבִיאִים הַנְּבִלִים
 אֲשֶׁר הִלְכִים אַחֵר רוּחַם
 וּלְבַלְתִּי רְאוּ
 4 כַּשְׂעִלִים בְּחַרְבוֹת
 נְבִיאֵיךָ יִשְׂרָאֵל הֵיוּ
 5 לֹא עָלִיתִם בְּפִרְצוֹת
 וַתִּגְדְּרוּ נֶדֶר עַל־בֵּית יִשְׂרָאֵל
 לַעֲמֹד בַּמִּלְחָמָה בְּיוֹם יְהוָה
 6 חַז שׁוּא וְקַסֵּם כְּזָב
 הָאֲמָרִים נֶאֱמַרְיָהוּ
 וַיְהִי לֹא שְׁלָחַם
 וַיַּחֲלוּ לְקִים דְּבַר
 7 הַלּוֹא מַתּוּחַ־שׁוּא חַזִּיתִם
 וּמְקַסֵּם כְּזָב אֲמַרְתֶּם
 וְאֲמָרִים נֶאֱמַרְיָהוּ
 וְאֲנִי לֹא דְבַרְתִּי
 8 לְכֵן
 כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה
 יַעַן דְּבַרְכֶם שׁוּא
 וַחַזִּיתֶם כְּזָב
 לְכֵן הִנְנִי אֲלֵיכֶם
 נֶאֱמַר אֲדֹנָי יְהוִה
 9 וַהֲיִתָּה רְוִי
 אֶל־הַנְּבִיאִים
 חַזִּים שׁוּא וְהַקְּסָמִים כְּזָב
 בְּסוּד עָמִי לֹא־יִהְיוּ
 וּבְכַתֵּב בֵּית־יִשְׂרָאֵל לֹא יִכְתְּבוּ
 וְאֶל־אֲדַמַּת יִשְׂרָאֵל לֹא יְבֹאוּ
 וַיִּדְעֶתֶם כִּי אֲנִי אֲדֹנָי יְהוִה

¹⁰ Besonderheit: LXX967: ἀκούετε (LXXB: ἀκούσατε).

¹¹ Fehler in Jahn, Text, S. 23 (richtig in Kenyon, Papyri, S. 3): In P967 steht nicht τοῦ καθόλου, sondern τὸ καθόλου.

¹² Zur Akzentuierung: Der Impt. kann (statt εἰπόν, so z.B. in Olley, Ezekiel, passim) auch εἴπων akzentuiert werden (so in LXXGö), s. LSJ, εἴπων s.v.

LXX⁹⁶⁷-Ez 13,10–16MT^L-Ez 13,10–16

13,10

13,10 וַיֵּן וַיִּבְנֶעַן הַשָּׁעַר אֲתֵּעֲמִי

לֵאמֹר שְׁלוֹם וְאֵין שְׁלוֹם

וְהוּא בָּנָה חֵיץ

וְהָנִים שָׁחִים אֲתוֹ תִּפְלֵ

11 אָמַר אֶל-שָׁחִי תִּפְלֵ וַיִּפְלֵ

הַיָּה גָּשָׁם שׁוֹטֵף

וְאֲתָנָה אֲבִנִי אֶל-גְּבוּשִׁי

—

תִּפְלֵנָה

וְרוּחַ סַעֲרוֹת תִּבְקַעַ

12 וְהָנָה נִפְלֵ הַקִּיר

הַלּוֹא וְאָמַר אֲלֵיכֶם

אִיִּה הַשָּׁחַ אֲשֶׁר שָׁחֶתֶם

13 לִכֵּן

כִּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה

וּבִקְעָתִי רוּחַ-סַעֲרוֹת בְּחַמְתִּי

וְנִשְׁם שָׁטָף בְּאִפִּי וַיְהִיִּה

וְאֲבִנִי אֶל-גְּבוּשִׁי בְּחַמָּה

לְכָלֵה

14 וְתַרְסָתִי אֲתֵּה-קִיר

אֲשֶׁר-שָׁחֶתֶם תִּפְלֵ

וְהַנְּעִתִיהוּ אֶל-הָאָרֶץ

וְנִגְלָה יִסְדוֹ

וְנִפְלָה

וּכְלִיִּים בְּחֹקֶה

וַיִּדְעָתֶם כִּי-אֲנִי יְהוִה

15 וְכָלִיתִי אֶת-חַמְתִּי בְּקִיר

וּבְשָׁחִים אֲתוֹ תִּפְלֵ

וְאָמַר לְכֶם

אֵין הַקִּיר

וְאֵין הַשָּׁחִים אֲתוֹ

16 נְבִיאֵי יִשְׂרָאֵל

הַנְּבִאִים אֶל-יְרוּשָׁלַם

וְהַחֲזִים לֵה חִזּוֹן שְׁלֹם

וְאֵין שְׁלֹם

וְאִם אֲדֹנָי יְהוִה

11

...

καὶ δώσω λίθους πετ[ροβ]όλους]

[εἰ]ς τοὺς ἐνδέσμοις αὐτοῦ¹³[καὶ] πεσεῖται¹⁴

καὶ πνεῦμα ἐξαί[ρο]ν καὶ ῥαγήσεται

12 καὶ ἰδοὺ πέπτωκεν ὁ τοίχος

οὐκ ἔρουσι πρὸς ὑμᾶς

ποῦ ἔστιν ἡ ἀλοιφή¹⁵ ἣν ἠλείψατε

13 διὰ τοῦτο

τάδε λέγει κύριος

καὶ ῥήξω πνοὴν ἐξαίρουσαν μετὰ θυμοῦ

καὶ ὑετὸς κατακλύζων ἐν ὄργῃ μου ἔσται

καὶ τοὺς λίθους τοὺς πετροβόλους¹⁶ ἐν θυμῶ

εἰς συντέλειαν

14 καὶ κατασκάψω τὸν τοίχον

ὃν ἠλείψατε πεσεῖται

καὶ θήσω αὐτὸν ἐπὶ τὴν γῆν

καὶ ἀποκαλυφθήσεται τὰ θεμέλια αὐτοῦ

καὶ πεσεῖται

καὶ συντελεσθήσεσθε μετ' ἐλέγχων

καὶ ἐπιγνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος

15 καὶ συντελέσω τὸν θυμόν μου ἐπὶ τὸν τοίχον

καὶ ἐπὶ τοὺς ἀλείφοντας πεσεῖται

καὶ εἶπα πρὸς ὑμᾶς

οὐκ ἔστιν ὁ τοίχος

οὐδὲ οἱ ἀλείφοντες αὐ[τὸν]

16 [προ]φήται τοῦ Ἰσραηλ

οἱ [προφη]τεύοντες ἐπὶ Ἰερουσα[λημ]

[οἰ] καὶ¹⁷ ὀρώντες αὐτῇ εἰρ[ήνην]

καὶ εἰρήνη οὐκ ἔστιν

[λέγει κύριος]

¹³ Besonderheit: LXX967: αὐτοῦ (LXXB: αὐτῶν).¹⁴ Besonderheit: LXX967: πεσεῖται (LXXB: πεσοῦνται).¹⁵ Besonderheit: LXX967 hat nicht ὑμῶν (so LXXB), dem MT entsprechend.¹⁶ Besonderheit: LXX967 hat nicht das Verb ἐπάξω (so LXXB), dem MT entsprechend.¹⁷ Besonderheit: LXX967: [οἰ] καὶ (LXXB: καὶ οἰ, Wortfolge dem MT entsprechend).

LXX⁹⁶⁷-Ez 13,17–21

13,17 καὶ σύ υἱὲ ἀνθ[ρώ]που
στ[ή]ρισον τὸ πρόσωπό[ν] σου ἐ[πὶ] τὰς ...

18 ...

τάδε] λέγ[ει κύριος]
[οὐαὶ ταῖς συρρα]πτούσαις [προσκεφάλαια]
[ἐπὶ πά]ντα ἀγκ[ῶνα χειρὸς]
[καὶ ποιού]σαις ἐπ[ιβόλαια]
[ἐπὶ πᾶσαν κεφ]αλήν π[άσης ἡλικίας]
[τοῦ διασ]τρέφ[ειν ψυχὰς]
[αἱ ψυχὰι] διεσ[τράφησαν ...

19

20

...

ἐφ' ἃ ὑ]μεῖς [συστρέφετε ἐ]κεῖ [ψυχὰς]

—

καὶ διαρρήξω αὐτὰ] ἀπὸ τῶν βραχειόνων ὑμ[ῶν]
[καὶ] ἔξαποστελῶ τὰς ψυχὰς
ἅ[ς] ὑ]μεῖς συστρέφετε τὰς ψυχὰ[ς] αὐτῶν
εἰς διασκορπισμόν
21 καὶ διαρρήξω τὰ ἐπιβόλαια ὑμῶν
καὶ ῥύσομαι τὸν λαόν μου ἐκ χειρὸς ὑμῶν
καὶ οὐκ ἔσονται ἔτι¹⁸
ἐν χερσὶν ὑμῶν εἰς συστροφὴν
καὶ ἐπιγνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος

MT^L-Ez 13,17–21

13,17 ואתה בן־אדם 13,17

שים פניך אל־פנות עמד

המתנבאות מלבקן

והנבא עליך

18 ואמרת

כה־אמר אדני יהוה

הוי למחפרות כסות

על כל־אצילי ידו¹⁹

ועשות המספחות

על־ראש כל־קומה

לצודד נפשות

הנפשות הצודדנה לעמי

ונפשות לכנה תחיינה

19 ותחללנה אתי אל־עמי

בשעלי שערים ובפתחי לחם

להמית נפשות אשר לא־תמותנה

ולחיות נפשות אשר לא־תחיינה

בכזבכם לעמי

שמעי קוב

20 לכן כה־אמר אדני יהוה

הנני אל־כסותיכנה

אשר אתנה מצדרות שם את־הנפשות

לפרחות

וקרעתי אתם מעל זרועתיכם

ושלחתי את־הנפשות

אשר אתם מצדרות את־נפשיים

לפרחת

21 וקרעתי את־מספחתיכם

והצלתי את־עמי מידכן

ולא־יהיו עוד

בידכן למצודה

וידעתן כִּירְאֵי יהוה

¹⁸ Zu καὶ οὐκ ἔσονται ἔτι (die meisten Hss haben καὶ οὐκέτι ἔσονται): genaue Imitation der hebr. Wortfolge וְלֹא יִהְיוּ עוֹד (MT).

¹⁹ Zu MT^L ידו: wahrscheinlich Schreibfehler; einige Hss haben כָּל אֲצִילֵי יָדַיִם, s. BHS.

LXX⁹⁶⁷-Ez 13,22–23

13,22 ἀνθ' ὧν διεστρέφετε καρδίαν δικαίου
καὶ ἐγὼ οὐ διέστρεφον αὐτὸν
καὶ τοῦ κατισχύσαι χεῖρας ἀνόμου
καθόλου²⁰ μὴ ἀποστρέψαι ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ²¹
ζῆσαι²² αὐτόν
23 διὰ τοῦτο ψευδῆ οὐ μὴ ἴδητε
καὶ μαντείαν οὐ μὴ μαντεύησθε ἔτι
καὶ ῥύσομαι τὸν λαόν μου ἐκ χειρὸς ὑμῶν
[κ]αὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος

MT^L-Ez 13,22–23

13,22 וְעַן הַכֹּחַ לְבִצְדִיק שָׁקֵר
וְאֲנִי לֹא הִקְאֵבְתִּיו
וְלִחֹק יָדֵי רָשָׁע
לְבַלְתִּי-שׁוּב מִדְרָכּוֹ הָרַע
לְחַחֲתוֹ
23 לְכֵן שׁוֹא לֹא תַחְזִינָה
וְקִסָּם לֹא-תִקְסֶמְנָה עוֹד
וְהַצַּלְתִּי אֶת-עַמִּי מִיַּדְכֶּם
וְיִדְעֶתֶם כִּי-אֲנִי יְהוָה

²⁰ Besonderheit: LXX967: καθόλου (LXXB: τὸ καθόλου).

²¹ Besonderheit: LXX967 hat nach αὐτοῦ nicht τῆς ποιηρᾶς (so LXXB, dem MT entsprechend).

²² Besonderheit: LXX967 hat von ζῆσαι nicht καὶ (so LXXB), dem MT entsprechend.

LXX⁹⁶⁷-Ez 14,1–5

14,1 καὶ ἤλθοσαν²³ πρὸς με
 τῶν πρεσβυτέρων [τοῦ Ἰσραηλ]
 καὶ ἐκάθισαν πρὸ προσώπου μου
 2 καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με λέγων
 3 υἱὲ ἀνθρώπου
 οἱ ἄνδρες οὗτοι ἔθεντο τὰ διανοήματα αὐτῶν
 ἐπὶ τὰς καρδίας αὐτῶν
 καὶ τὴν [κόλασιν τῶν] ἀδικιῶν αὐτῶν
 [ἔθηκ]αν πρὸ [προσώπου αὐτῶν]
 [εἰ ἀπο]κρεινὸ[μενος ἀποκριθῶ πρὸς] αὐτούς²⁴
 4 [διὰ τοῦτο λάλησον αὐ]τοῖς
 [καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς]
 τάδε λ[έγει κύριος]
 [ἄνθρωπος ἄνθρωπος ἐκ [τοῦ] οἴκ[ου Ἰσραηλ]
 [ὃς ἂν] θῆ τὰ δι[ανο]ήμα[τα αὐτοῦ]
 [ἐπὶ τ]ὴν καρδ[ία]ν αὐτο[ῦ]
 [καὶ τὴν κόλα]σιν τῆ[ς ἀδ]ικίας [αὐτοῦ]
 [τάξῃ] πρὸ π[ροσώ]που [αὐτοῦ]
 [καὶ ἔλθῃ] πρὸς τὸν πρ[οφ]ήτην
 [ἐγὼ κύριος ...

MT^L-Ez 14,1–5

14,1 וַיָּבֹאוּ²⁵ אֵלַי
 אַנְשֵׁים מִזְקְנֵי יִשְׂרָאֵל
 וַיֵּשְׁבוּ לִפְנֵי
 2 וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר
 3 בְּרָאִים
 הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה הֶעֱלוּ גִלּוּלֵיהֶם
 עַל-לִבָּם
 וּמִכְשׁוֹל עֹנֵם
 נָתְנוּ נֶכַח פְּנֵיהֶם
 הָאֲדָרֶשׁ אֲדָרֶשׁ לָהֶם
 4 לְכֵן דְּבַר-אוֹתָם
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם
 כֹּה-אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה
 אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל
 אֲשֶׁר יַעֲלֶה אֶת-גִּלּוּלָיו
 אֶל-לִבּוֹ
 וּמִכְשׁוֹל עֹנֵם
 יִשִּׂים נֶכַח פְּנָיו
 וְבָא אֶל-הַנְּבִיא
 אָנִי יְהוָה נִעְנִיתִי לוֹ
 בַּה^{Q26} בָּרַב גִּלּוּלָיו
 5 לְמַעַן תִּפְשׂ אֶת-דְּבַר-יִשְׂרָאֵל בְּלָבָם
 אֲשֶׁר נָזְרוּ מֵעָלַי בְּגִלּוּלֵיהֶם כְּלָם

²³ Besonderheit: LXX967: ἤλθοσαν (+ πρὸς με τῶν πρεσβυτέρων [τοῦ Ἰσραηλ]); LXXB: ἤλθον (+ πρὸς με ἐκ τῶν πρεσβυτέρων ἄνδρες τοῦ Ἰσραηλ).

²⁴ Besonderheit: LXX967: αὐτούς (LXXB: αὐτοῖς). Davor stand im Papyrus vermutlich eine Präposition (in der Ausgabe von Jahn wurde bezügl. dieses nicht erhaltenen Textteils keine Rekonstruktion vorgenommen, s. Jahn, Text, S. 28); im Hinblick auf עַל in der (wahrscheinlich dem MT entsprechenden) Vorlage ist πρὸς eine naheliegende Option.

²⁵ Zu MT^L וַיָּבֹאוּ: wahrscheinlich Schreibfehler; einige wenige Hss haben וַיָּבֹאוּ, s. BHS.

²⁶ Ketib: כָּב; Qere: כָּב.

LXX⁹⁶⁷-Ez 14,6–11

14,6

... ἐπιτηδεύματάω]ν ὑμῶν
 [καὶ ἀπὸ πασῶν τῶ]ν ἀσεβειῶν [ὑμῶ]ν
 κ[αὶ ἐπι]στρέψατε τὰ πρόσωπα ὑμῶν
 7 [διό]τι ἄνθρωπος ἄνθρωπος ἐκ τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ
 καὶ ἐκ τῶν προσηλύτων
 τῶν προσηλυτευόντων ἐν τῷ Ἰσραὴλ
 ὃς ἂν ἀπαλλοτριωθῆ ἀπ' ἐμοῦ
 καὶ θῆ τὰ ἐνθυμήματα αὐτοῦ
 ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτοῦ
 καὶ τὴν κόλασιν τῆς ἀδικίας αὐτοῦ
 τάξῃ πρὸ προσώπου αὐτοῦ
 καὶ ἔλθῃ πρὸς τὸν προφήτην
 τοῦ ἐπερωτῆσαι αὐτὸν ἐν ἐμοί
 ἐγὼ κύριος ἀποκριθήσομαι αὐτῷ ἐν αὐτῷ²⁷
 8 καὶ στηριῶ τὸ πρόσωπόν μου
 ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον ἐκείνου
 καὶ θήσομαι αὐτὸν εἰς ἔρημον καὶ εἰς ἀφανισμόν
 [κ]αὶ ἐξαρῶ αὐτὸν ἐκ μέσου τοῦ λαοῦ μου
 καὶ ἐπιγνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος
 9 καὶ ὁ προφήτης ἂν πλανησῆ καὶ λαλήσ[ῃ]
 ἐγὼ κύριος πεπλάνηκα τὸν προφήτην ἐκείνου
 καὶ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μ[ου] ἐπ' αὐτὸν
 καὶ ἀφανιῶ αὐτὸν ἐκ μέσου τοῦ λαοῦ μου Ἰσραὴλ
 10 καὶ λήμψονται τὴν ἀδικίαν αὐτῶν
 κατὰ τὸ ἀδίκημα τοῦ ἐ[περωτῶντος]
 [καὶ κατὰ τὸ ἀδίκημα ὁμοίως τῷ] προφ[ήτῃ] ἔσται]
 11 [ὅ]πως μ]ὴ πλαναῖ[ται ἔτι]
 [ὁ οἶκος Ἰσραὴλ ἀ]π' ἐμοῦ
 [καὶ ἵνα μὴ μιαινῶντ]αι ἔτι
 ἐ[ν πᾶσι τοῖς π]αρα[πτῶ]μασιν α[ὐτῶν]
 [καὶ ἔσ]οντ[αί μοι εἰς λαόν]
 [καὶ ἐγὼ ἔ]σομ[αί αὐ]τοῖς εἰ[ς θεόν]
 [λέγει κύριος]

MT^L-Ez 14,6–11

14,6 לְכֹן אָמַר אֶל-בֵּית יִשְׂרָאֵל
 כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה
 שׁוּבוּ וְהִשְׁיבוּ מֵעַל גְּלוּלְכֶם
 וּמֵעַל כָּל-חַוְעֵבְתֵיכֶם
 הִשְׁיבוּ פְּנֵיכֶם
 7 כִּי אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל
 וּמִהַגֵּר
 אֲשֶׁר-יָגֵר בְּיִשְׂרָאֵל
 וַיִּנְזַר מֵאַחֲרַי
 וַיַּעַל גְּלוּלָיו
 אֶל-לִבּוֹ
 וּמִכְשׁוֹל עֵוֹנוֹ
 יֵשִׁים נֹכַח פְּנָיו
 וְכָבַד אֶל-הַנְּבִיא
 לְדַרְשָׁלוֹ בִּי
 אֲנִי יְהוָה נִעְנְהֵלוֹ בִּי
 8 וְנִחַמְתִּי פְּנָי
 בְּאִישׁ הַהוּא
 וְהִשְׁמַתִּיהוּ לְאוֹת וּלְמִשְׁלָיִם
 וְהִכְרַתִּיו מִתּוֹךְ עַמִּי
 וַיִּדְעֻם כִּי-אֲנִי יְהוָה
 9 וְהַנְּבִיא כִּי-יִפְתָּה וְדָבַר דְּבָר
 אֲנִי יְהוָה פִּתִּיתִי אֶת הַנְּבִיא הַהוּא
 וְנִשְׁחִיתִי אֶת-דַּרְשֵׁי עֲלָיו
 וְהִשְׁמַדְתִּיו מִתּוֹךְ עַמִּי יִשְׂרָאֵל
 10 וְנִשְׂאוּ עֵוֹנָם
 כַּעֲוֹן הַדָּרֶשׁ
 כַּעֲוֹן הַנְּבִיא יְהוָה
 11 לְמַעַן לֹא-יִחַדְעוּ עוֹד
 בֵּית-יִשְׂרָאֵל מֵאַחֲרַי
 וְלֹא-יִשְׁמְאוּ עוֹד
 בְּכָל-פְּשָׁעֵיהֶם
 וְהָיוּ לִי לְעָם
 וְאֲנִי אֶהְיֶה לָהֶם לְאֱלֹהִים
 נְאֻם אֲדֹנָי יְהוִה

²⁷ Besonderheit: LXX967 Text: ἐγὼ κύριος ἀποκριθήσομαι αὐτῷ ἐν αὐτῷ (LXXB: ἐγὼ κύριος ἀποκριθήσομαι αὐτῷ ἐν ᾧ ἐνέχεται ἐν αὐτῷ).

LXX⁹⁶⁷-Ez 14,12–18

14,12 καὶ ἐγίνετο [λόγος κυρίου πρὸς με λέγω]
 13 υἱὲ [ἀνθρώπου]
 [γῆ ἐὰν ἀμάρ]τη μοι ...

14

15 ... ποιη]ρὰ ἐ[παγά]γω ἐπὶ τὴν [γῆν]
 [καὶ] τιμωρήσομαι αὐτήν
 καὶ [ἔ]σται εἰς] ἀφανισμόν
 καὶ οὐκ ἔσται [ὁ διο]δεύων
 ἀπὸ προσώπου τῶν [θη]ρίων
 16 καὶ οἱ τρεῖς ἄνδρες οὗτοι
 ἐν μέσῳ αὐτῆς ὄσιν
 ζῶ ἐγὼ λέγει κύριος
 εἰ υἱοὶ ἢ θυγατέρες σωθήσονται
 –
 ἡ δὲ γῆ ἔσται εἰς ὄλεθρον
 17 ἐὰν δὲ καὶ ῥομφαίαν ἐπαγάγω
 ἐπὶ τὴν γῆν ἐκείνην
 καὶ εἴπω
 ῥομφαία διελθέτω διὰ τῆς γῆς
 καὶ ἐξαρώ ἐξ αὐτῆς ἄνθρωπον καὶ κτήνος
 18 καὶ οἱ τρεῖς ἄνδρες οὗτοι
 ἐν μέσῳ αὐτῆς
 ζῶ ἐγὼ λέγει κύριος
 οὐ μὴ ῥύσωνται υἱοὺς οὐδὲ θυγατέρας
 αὐτοὶ μόνοι σωθήσονται

MT^L-Ez 14,12–18

14,12 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר
 13 בְּנֵי־אָדָם
 אֶרְצֵן כִּי תִחַטְּאוּ־לִי לְמַעַל־מַעַל
 וְנִשְׁחַתוּ יָדַי עָלֵיהֶם
 וְשִׁבַּרְתִּי לָהֶם מִשְׁחָלָהֶם
 וְהִשְׁלַחְתִּי־בָהּ רֶעִב
 וְהִכַּרְתִּי מִמֶּנָּה אָדָם וּבְהֵמָה
 14 וְהָיוּ שְׁלֹשֶׁת הָאָנָשִׁים הָאֵלֶּה
 בְּתוֹכָהּ
 נָח הַנֶּאֱלָם^{Q28} וְאִיִּב
 הַמָּוֶה בְּצַדְקָתָם וַיִּצְלְוּ נַפְשָׁם
 נְאֻם אֲדֹנָי יְהוִה
 15 לֹדִי־תִהְיֶה רֶעִה אֲעֵבִיר בְּאֶרֶץ
 וְשִׁפְלֹתֶיהָ
 וְהִוָּתַתְּ שְׂמֵמָה
 מִבְּלֵי עֹבֵר
 מִפְּנֵי הַחַיָּה
 16 שְׁלֹשֶׁת הָאָנָשִׁים הָאֵלֶּה
 בְּתוֹכָהּ
 חַי־אֲנִי נְאֻם אֲדֹנָי יְהוִה
 אִם־בָּנִים וְאִם־בָּנוֹת וַיִּצְלְוּ
 הַמָּוֶה לְבָדָם וַיִּצְלְוּ
 וְהָאֶרֶץ תִּהְיֶה שְׂמֵמָה
 17 אוֹ חֶרֶב אָבִיא
 עַל־הָאֶרֶץ תְּהִיא
 וְאִמְרַתִּי
 חֶרֶב תַּעֲבֹר בְּאֶרֶץ
 וְהִכַּרְתִּי מִמֶּנָּה אָדָם וּבְהֵמָה
 18 וְשִׁלֹּשֶׁת הָאָנָשִׁים הָאֵלֶּה
 בְּתוֹכָהּ
 חַי־אֲנִי נְאֻם אֲדֹנָי יְהוִה
 לֹא יִצְלְוּ בָנִים וּבָנוֹת
 כִּי הֵם לְבָדָם וַיִּצְלְוּ

²⁸ Ketib: לְאָדָם; Qere: לְאִיִּב.

LXX⁹⁶⁷-Ez 14,19–23

14,19 ἔὰν δὲ καὶ θάνατον ἐπαποστείλω
ἐπὶ τὴν γῆν ἐκείνην
καὶ ἐκχεῶ τὸν θυμόν μου ἐπ’ αὐτὴν ἐν αἵματι
ἐξολεθρεῦσαι ἐξ αὐτῆς ἄνθρωπον κ[αὶ] κτήνος
20 καὶ Νωε καὶ Δανιη[λ] καὶ Ιωβ ἐν μέσῳ αὐτῆς
ζῶ ἐγὼ λέγει κύριος
ἔὰν υἱοὶ ἢ θυγατέρες ὑπολ[ει]φθῶσιν
ἐν αὐτοῖς²⁹ ἐν τῇ δ[ικαι]οσύνῃ αὐτῶν [...
21

... τέσσαρες³⁰ ἐ[κδικήσεις μου τὰς ποιη]ράς
ῥο[μφαίαν καὶ λιμὸν καὶ θ]ηρία πο[ιηρὰ]
[καὶ θάνατον]
[ἐξ³¹ α]ποστείλω[ω ἐπὶ Ἱερουσαλημ]
[τοῦ] ἐξολεθρεῦσαι ἐξ αὐτῆς ἄνθ[ρ]ωπον [καὶ κτήνος]
22 [καὶ ἰδοῦ]
[ὕ]πολελ[ειμμένοι ἐν αὐτῇ]
[οἱ ἀ]νασεσω[σμένοι ἐξ αὐτῆς]
[οἱ ἐ]ξάγουσι[ν υἱοὺς καὶ θυγατέ]ρας
[ἰδοῦ ἐκπορεύονται π]ρὸς [ὕμᾱς ...

23

... οὐ μάτη]ν πεποίηκα
πάντα ὅσα [ἐποίησα] ἐν αὐτῇ
λέγει κ[ύριος] ὁ θεός³²

MT^L-Ez 14,19–23

14,19 או דבר אשלח
אלהארץ ההיא
ושפכתי חמתי עליה בדם
להכרית ממנה אדם ובהמה
20 ונת דנאל³³ ואיוב בחובה
חיאני נאם אדני יהוה
אסבן אסבת וצילו
המה בצדקתם וצילו נפשם
21 כי כה אמר אדני יהוה
אף כיאדבעת שפטי הרעים
הרב ורעב וחייה רעה
ודבר
שלחתי אל ירושלים
להכרית ממנה אדם ובהמה
22 והנה
נותרהבה
פלטה
המוצאים בנים ובנות
הנם יוצאים אליכם
וראיכם אתהרצם ואתעלילוהם
ונחמתם על הרעה
אשר הבאתי על ירושלים
את כל אשר הבאתי עליה
23 כיתראו אתהרצם ואתעלילוהם
וידעתם כי לא הנם עשיתי
את כל אשר עשיתי בה
נאם אדני יהוה

²⁹ Besonderheit: LXX967: ἐν αὐτοῖς (LXXB: αὐτοί, dem MT entsprechend).

³⁰ Besonderheit: LXX967: [τέσσα]ρες (LXXB: τέσσαρας).

³¹ Rekonstruktion nach LXXB (LXXA: ἐπαποστελω).

³² Besonderheit: LXX967: κύριος ὁ θεός (LXXB/LXXA: κύριος; LXXQ: αδωναι κύριος).

³³ Ketib: לנאל; Qere: לאנל.